

Stuttgart, 07.03.2023

Kontakt:

Buddy Dorn
Geschäftsführer
Fon 0711 16447-12
dorn@ljobw.de



pressemittteilung

01_2023

Seite 1 von 1

Breites Bündnis fordert einen Strategiedialog „Bildung in Baden-Württemberg“

OFFENER BRIEF ZUR GANZTAGSBETREUUNG AN GRUNDSCHULEN AB 2026: ES MUSS EINE GEMEINSAME VISION ENTWICKELT WERDEN

Stuttgart. Anlässlich des Bildungskongresses Kommunalen Landesverbände am 10. März hat ein breites Bündnis aus Organisationen einen Offenen Brief zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab 2026 in Baden-Württemberg verfasst. Die Hauptbotschaft: es muss eine gemeinsame Vision von Landesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, außerschulischen Bildungsträgern aus der Kinder- und Jugendhilfe und der Kultusverwaltung entwickelt werden.

Hintergrund ist, dass der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung angesichts von Fachkräftemangel kippt. Das Bündnis fordert zu einem „Strategiedialog Bildung“ auf, um jetzt den geeigneten Rahmen für ein qualitativvolles, vielfältiges und von vielen Akteur*innen getragenes Angebot zu schaffen.

Anhang: „Freiräume, Wahlmöglichkeiten, Pluralität und Selbstbestimmung – Offener Brief zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab 2026“ (PDF)

Unterzeichnende des Offenen Briefes:

*Landesjugendring Baden-Württemberg
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.
Arbeitsgemeinschaft der Landjugenden Baden-Württemberg
Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.
Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.
Bischöfliches Jugendamt Diözese Rottenburg-Stuttgart
BDKJ Rottenburg-Stuttgart
Abteilung Jugendpastoral Erzdiözese Freiburg
BDKJ Freiburg
Evangelisches Jugendwerk Württemberg
Evangelische Jugend Baden
Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V.
Chorjugend im Schwäbischen Chorverband
Kreisjugendring Esslingen e.V.*

Verantwortlich: Claudia Ernst (stellvertretende Vorsitzende Landesjugendring BW)